

Starke Mädchen, hübsche Burschen

ÜBUNG
7

Alter:	Ab 6. Schulstufe
Unterrichtsfächer:	Bildnerische Erziehung, Soziales Lernen, Sprachen
Digitale Kompetenzen digikomp8:	1.2 Verantwortung bei der Nutzung von IT
Dauer:	2 Unterrichtseinheiten (im Idealfall eine Doppelstunde) + Hausübung

Ziele

- Stereotype Geschlechterrollen in Sozialen Netzwerken hinterfragen lernen, indem sie konkret dargestellt werden

Ablauf

Die Schüler/innen sollen Profile für fiktive Mädchen und Burschen gestalten, die online hübsch oder stark überkommen wollen.

Phase 1 – Profilgestaltung

Die Klasse wird in Kleingruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält ein ausgedrucktes Arbeitsblatt (siehe Seite 20) und einen von vier Arbeitsaufträgen:

Gestalte das Profil von einem Mädchen, das „hübsch“ überkommen will.

Gestalte das Profil von einem Mädchen, das „stark“ überkommen will.

Gestalte das Profil von einem Burschen, der „hübsch“ überkommen will.

Gestalte das Profil von einem Burschen, der „stark“ überkommen will.

Die Arbeitsaufträge sollen möglichst gleichmäßig auf die Gruppen verteilt werden. Jedes Profil wird entsprechend der Angabe ausgefüllt. Neben allgemeinen Informationen zur Person sollen die Schüler/innen das Arbeitsblatt mit einem Profil- und einem Titelbild bestücken (z.B. ausgedruckte Bilder aus dem Internet) sowie auch 3-4 „typische“ Postings für die fiktive Person formulieren.

Phase 2 – Diskussion

Nun werden die Profile in der Klasse vorgestellt und begründet. In einer abschließenden Diskussion soll besonders auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Wie kommt es dazu, dass sich in Profilfotos traditionelle Geschlechterrollen oft so stark wiederfinden?
- Wie bewerten dies die Schüler/innen selbst? Wie bewerten Sie dies als Lehrkraft?



Hausübung

Die Schüler/innen reflektieren in einem Aufsatz, was für sie ganz persönlich die Eigenschaften „hübsch“ und „stark“ bedeuten.